

Menschen mit Behinderung in Einrichtungen

Wie kann Gewaltschutz gelingen?

Menschen mit Behinderung haben ein vielfach erhöhtes Risiko Gewalt zu erleben. Mädchen und (junge) Frauen, die in Institutionen leben, sind dabei im Vergleich besonders häufig betroffen. Vor allem die strukturelle Abhängigkeit im Wohn- und Lebensraum ist ein Risikofaktor, denn die Mädchen und Frauen sind in der Regel in hohem Maß auf die Unterstützung ihrer Umgebung angewiesen.

Sowohl die UN-Behindertenrechtskonvention als auch das Sozialgesetzbuch legen fest, dass es zu unserem Auftrag gehört, nachhaltige Maßnahmen zu ergreifen, um Gewalt gegen Menschen mit Behinderung zu verhindern und ihre Selbstbestimmung zu fördern.

Dazu gehört auch, ein Bewusstsein für das Machtungleichgewicht zu entwickeln und erfordert von allen Mitarbeitenden der Einrichtung, ihre Haltung und ihr Verhalten zu reflektieren. Ein gutes Gleichgewicht zwischen Schutzverantwortung für und Selbstbestimmung der Betreuten zu finden ist die alltägliche Herausforderung.

Inhaltliche Schwerpunkte

In dieser Fortbildung vertiefen wir folgende Aspekte des Gewaltschutzes:

- Analyse der bestehenden Strukturen und Risikofaktoren für (sexuelle) Grenzverletzungen und Machtmissbrauch
- Sexualität und Recht auf sexuelle Selbstbestimmung
- Fürsorge und Schutzverantwortung (»vor Gewalt schützen, ohne die Erfahrungsräume zu schließen«)
- Reflexion der eigenen Haltung
- Vermittlung von Handlungssicherheit im Alltag

Methoden

Impulsvortrag, Kleingruppenarbeit, Selbstreflexion, Diskussion

Seminar Nr.	24-26-05
Termin	Donnerstag, 11. Juni 2026 9:30 – 16:30 Uhr
Ort	Fachberatungsstelle Violetta
Kontakt + Infos	Doris Hesse DorisHesse@violetta-hannover.de
Referentinnen	Leni Müssing, Geske Steinhäuser
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus der Kinder-/Jugend- und Eingliederungshilfe, ehrenamtlich Tätige in diesem Bereich (max. 12 Pers.)
Kosten	150,- Euro inkl. Getränke, Gebäck & Obst, Handout
Anmeldung	per Post, Mail oder online bis zum 13.05.2026

Hiermit melde ich mich verbindlich an für

Titel

Seminar-Nr.

Seminar-Datum

Veranstaltungsort

Name / Vorname

Institution

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Sollte die Rechnungsadresse abweichen, nehmen Sie bitte Kontakt zu Doris Hesse (s. u.) auf.



ich nutze einen Rollstuhl

Bitte setzen Sie sich bei speziellen Bedarfen in Verbindung mit

DorisHesse@violetta-hannover.de

Bei Verhinderung melden Sie sich bitte bis spätestens **4 Wochen vor Kursbeginn** schriftlich ab. Kann diese Frist nicht eingehalten werden, ist die Seminargebühr zu entrichten, es sei denn, der Platz kann anderweitig vergeben werden. In diesem Fall wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 15 € erhoben.

Datum / Unterschrift